

Ausstellung und Musik in der Tabakfabrik

Nikola Dimitrov lädt zum offenen Atelier mit drei Künstlern, zu Lesungen und Konzerten

An diesem Sonntag lädt Nikola Dimitrov wieder zum offenen Atelier in der alten Tabakfabrik in Heusweiler ein. Zu dem können sich Kunstinteressierte auch auf eine Reihe mit Konzerten und Lesungen am gleichen Ort freuen.

Von SZ-Mitarbeiterin
Beatrix Hoffmann



Skulptur von Götz Sambale.

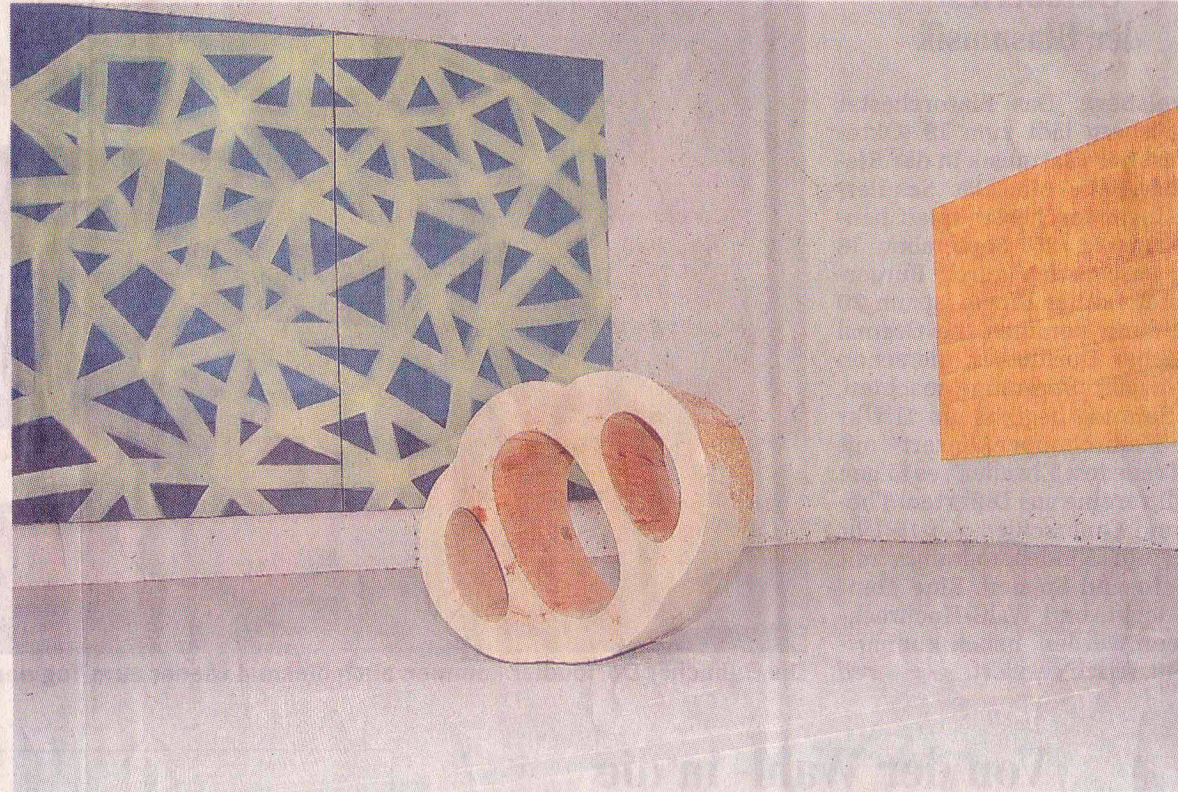
Heusweiler. Der Maler und Musiker Nikola Dimitrov beteiligt sich wieder am Tag der Bildenden Kunst. Am Sonntag, 27. September, elf bis 18 Uhr, lädt er nach Heusweiler zum Spaziergang durch sein Atelier in der alten Tabakfabrik ein (Industriestraße).

Mit von der Partie werden außerdem zwei Künstler sein, die beide, ebenso wie Dimitrov, von der Galerie Ulf Larsson in Köln vertreten werden, und zwar Ivo Ringe mit Malerei und Götz Sambale mit Skulpturen. Als gemeinsames Motto hat man den philosophischen Satz: „Das Werden im Augenblick“ gewählt. Stefanie Risch führt um 11.30 Uhr in die Ausstellung ein.

Insgesamt warten an diesem Kunst-Sonntag 115 Ateliers, Galerien und andere, teils sehr originelle Ausstellungsstätten im Regionalverband Saarbrücken auf Besucher. Wer das Faltblatt zum Tag der Bildenden Kunst genau studiert, wird auf vertraute Namen stoßen. Außer Malerei, Grafik und Plastik sind auch die Sparten Keramik, Performance, Video und Textilgestaltung vertreten (Infos zu den Ausstellern auch unter Tel. (06 81) 9 05 49 02).

Die Ausstellung „Das Werden im Augenblick“ in Heusweiler kann zudem noch an drei weiteren Sonntagen im Herbst besucht werden: Das Atelier in der alten Tabakfabrik ist am 11. und 25. Oktober sowie am 8. November, jeweils von elf bis 18 Uhr, für Besucher geöffnet.

Am 11. Oktober gibt es, unter



Im Atelier von Nikola Dimitrov in der alten Tabakfabrik in Heusweiler. Links eine Arbeit von Ivo Ringe, rechts von Dimitrov, in der Mitte eine Skulptur von Götz Sambale.

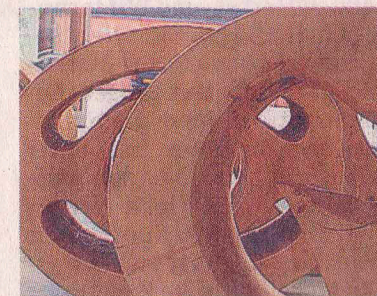
Fotos: SZ/ver

der Überschrift „Dialog in Worten und Klängen“, außerdem eine Autorenlesung mit Sabine Graf im Atelier. Dem Hausherrn Nikola Dimitrov obliegt bei dieser Veranstaltung der Klangpart am Piano. Zwei Wochen später, am 25. Oktober, folgt eine Konzertmatinee mit



Nikola Dimitrov

Künstlergespräch. Dabei wirken die Pianistin Lydia Nitzel und die ausstellenden Künstler



Skulptur von Götz Sambale.

mit. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin und Galeristin, wird das Gespräch moderieren. Am 8. November endet der Veranstaltungszyklus in der alten Heusweiler Tabakfabrik mit einer Finissage.

◆ **Um Anmeldung**, auch zur Vernissage, wird gebeten; weitere Infos unter Tel. (0 68 06) 1 21 26 oder Tel. (01 71) 2 63 20 43.

Im Internet:

www.nikoladimitrov.de